

Stormarn

Nachrichten Sport

AUFRUF

10.05.16

Ahrensburg sucht Sponsoren für Mosaiken im Fußgänger-Tunnel

Von Lutz Wendler



Im Juli 2015 ergänzte Heidi Laute-Sies zwei Mosaiken

Foto: Lutz Wendler

Bis 2019 soll die das Kunstprojekt "Galerie der Hände" in Ahrensburg vollendet sein. Es fehlen momentan noch acht Bilder.

Anzeige



Öko-Glasmosaik von Vetros

Für Schweizer Kunden. 1000 Produkte Nachhaltig und wunderschön!
www.vetros.de

Ahrensburg. Michael Sarach geriet in seiner Vorrede ins Schwärmen: In der Unterführung Manhagener Allee sei mit der "Galerie der Hände" etwas Einmaliges geschaffen worden, es gebe nichts Vergleichbares. Das eindrucksvolle Kunstprojekt, das der Bürgermeister als "Prestige- und Vorzeigeobjekt für die Stadt Ahrensburg" bezeichnete, hat allerdings einen Schönheitsfehler – es ist unvollendet. Deshalb hatte Sarach ins Rathaus gebeten, um die vorzustellen, die das bereits 1990 als Kunst am Bau gestartete Projekt des 2013 verstorbenen Künstlers Rolf Laute fortsetzen wollen.

Allen voran Heidi Laute-Sies, die acht noch fehlende Mosaiken – quasi zum Selbstkostenpreis von insgesamt

etwa 21.000 Euro – ergänzen möchte, um den letzten Willen ihres früheren Ehemanns zu erfüllen. Sie hatte mit Laute am Werk gearbeitet und kennt seine Pläne, kann das Ganze also in seinem Sinne vollenden. Laute hatte den Tunnel, der den Ahrensburger Frauen gewidmet ist, bis 1995 weitgehend gestaltet – mit gekachelten Namen und Berufen ausgewählter Ahrensburgerinnen, vier Statuen und elf von 22 Mosaiken, die als Detail berühmter Gemälde Frauenhände zeigen. Danach kam er nicht weiter, weil ihn die Schlumper, ein von ihm initiiertes Projekt mit behinderten Künstlern, bis zu seinem Tod voll beschäftigte.

Der Bürgermeister warb gemeinsam mit Stadtforum und Interessengemeinschaft Hagener Allee dafür, durch Bürgerspenden rasch Geld für die fehlenden Mosaiken zusammenzubekommen, damit Laute-Sies jährlich zwei ergänzen kann und die Galerie bis 2019 komplett ist. Der Bürgermeister lobte den Einsatz von Birgit Hoffmann, die 1400 Euro für ein Mosaik zahlt (Detail aus Picassos "Dora Maar mit grünen Fingernägeln"), als beispielhaft. Die Unternehmerin will sich und Ahrensburg zum 20. Geburtstag ihrer Firma dk-ferien beschenken. Eine Anregung für weitere Sponsoren?

(wend)